

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 17.04.2026**

Sitzungsort: Feuerwehrhaus Niederstadtfeld
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr **Sitzungsende:** 20.20 Uhr

Anwesend sind

Ortsbürgermeister: Günter Horten
Ortsbeigeordnete: Frank Mörsch, Barbara Trosdorff
Ratsmitglieder: Harald Billen
Marcel Horten
Wolfgang Koch
Jürgen Mayer
entschuldigt: Kevin Horten, Natalie Jakobs
Schriftführer: Günter Horten

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Niederschriften der Sitzungen am 19. und 27.02.2026
TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Fördervereins der Freiwilligen
Feuerwehr
TOP 4 Informationen
TOP 5 Verschiedenes Fragen, Wünsche, Anregungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

TOP 6 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Immobilie
TOP 8 Informationen
TOP 9 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Einwohnerfragestunde
Es gab keine Fragen.

TOP 2 Niederschriften der Sitzungen am 19. und 27.02.2026

Es gab keine Einwände.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr hat einen Antrag auf die Gewährung einer finanziellen Unterstützung bei der Durchführung des Seifenkistenrennens gestellt. Aufgrund der stetig steigenden Kosten werde es zunehmend schwieriger, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Da das Seifenkistenrennen zu den Niederstadtfelder Höhepunkten im Kalender gehört, schlug der Ortsbürgermeister die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 500 EUR vor.

Da rund um das Seifenkistenrennen sehr viel Ehrenamt geleistet wird, kann die Summe aus dem sogenannten „Dorf-Budget“ entnommen werden.

Beschluss:

Der Rat beschloss die Gewährung eines Zuschusses für das Seifenkistenrennen in Form einer Einmalzahlung in Höhe von 500 EUR.

TOP 4 Informationen

Kindertagesstätten

Im März 2025 wurde gegen die Heranziehungsbescheide an die Ortsgemeinden zur vorläufigen Gemeindebeteiligung an den Kosten der im Landkreis Vulkaneifel befindlichen Kindertagesstätten für das Jahr 2025 fristgerecht Widerspruch eingelegt.

Grund war, dass die über die Personalkosten hinausgehenden Betriebskosten einer Kindertagesstätte bei den Berechnungen der vorläufigen Gemeindebeteiligung an den Kosten der Kindertagesstätten für das Jahr 2025 nicht berücksichtigt worden waren. Hätten diese im Rahmen einer Anrechnung Berücksichtigung gefunden, hätten sich nach Prüfung der Verbandsgemeinde Gerolstein weitaus andere Beträge für die Beteiligung der Gemeinden ergeben.

In der Zwischenzeit hat die Kreisverwaltung mitgeteilt, dass den Widersprüchen nicht stattgegeben wurde und diese zur weiteren Entscheidung an den Kreisrechtsausschuss weitergeleitet wurden. Nunmehr wird angeregt ein Muster-Rechtsbehelfsverfahren mit einer Ortsgemeinde/Stadt der Verbandsgemeinde Daun durchzuführen.

Die Heranziehungsbescheide für das Jahr 2026 sind ebenfalls eingegangen.

Hiergegen wird – wie bereits im Vorjahr – für alle Ortsgemeinden des Landkreises Vulkaneifel vorsorglich aus Fristwahrungsgründen Widerspruch eingelegt.

Zukunfts-Check Dorf

In der Dropbox standen den Ratsmitgliedern das bewilligte DE-Konzept sowie die Stellungnahmen, das Anerkennungsschreiben und die Urkunde zur Einsicht zur Verfügung.

Sinkkastenreinigung

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat eine Teilnahme an der Sammelausschreibung für 4 Leerungen im Herbst 2026, Frühjahr und Herbst 2027 sowie Frühjahr 2028 angeboten. Der Preis liegt pro Leerung bei ca. 4 EUR netto pro Sinkkasten.

Der Ortsbürgermeister hat die Ortsgemeinde nicht zur Teilnahme angemeldet, da der Gemeindearbeiter in Zusammenarbeit mit den beiden Forstleuten auch nicht teurer ist. Zudem wäre wie bisher eine Kontrolle und Leerung einiger Sinkkästen nach Starkregenereignissen weiterhin notwendig.

Illegale Müllentsorgung

Am Mittwoch, den 18.03.2025, gab es erneut eine illegale Müllentsorgung im Bereich der ehemaligen Erddeponie. Dort wurde eine offene Schüssel mit Öl abgestellt. Nachdem dies von einem Spaziergänger gemeldet wurde, entsorgte der Gemeindearbeiter das Altöl bei der Fa. Warmpresswerk.

Auf eine Anzeige wurde verzichtet, da diese erfahrungsgemäß zu nichts führt.

LEADER-Förderung

In der letzten Sitzung hatte der Ortsbürgermeister darüber informiert, dass er im Rahmen der LEADER-Förderung für ehrenamtliche Bürgerprojekte einen Antrag für das Generationenfrühstück gestellt hatte.

Mitte März wurde diese Förderung in Höhe von 824,31 EUR für die nötige Grundausstattung bewilligt.

Fristgerecht am 16.04. wurde ein neuer LEADER-Förderantrag für den Bau einer Schutzhütte im Marschbachtal eingereicht.

Kleines Sportstättenförderprogramm

Am 30.03. erreichte den Ortsbürgermeister die Information über ein kleines Sportstättenförderprogramm des Ministeriums des Innern und für Sport. Zwar liegt die Förderquote bei bis zu 50% der Investitionssumme. Diese muss aber mindestens 10.500 EUR betragen.

Da in diesem Jahr sehr hohe Ausgaben anstehen und der Haushalt ohnehin schon defizitär ist, wird auf eine weitere Investition verzichtet.

AöR „Dauner Energieprojekte“

Der Beigeordnete Frank Mörsch gibt einen kurzen Überblick über die Ergebnisse der Verwaltungsratssitzung, die am 31.03. stattfand.

Eine ausführliche von ihm verfasste Niederschrift stand dem Rat in der Dropbox vorab zur Verfügung.

Windpark Hinterbüsch

Am 14. April fand ein weiteres Treffen der Ortsbürgermeister statt. In diesem wurde vereinbart ein Bauleitverfahren für den möglichen Windpark einzuleiten und das Ausschreibungsverfahren zu starten.

Die Wertungskriterien für die objektive Bewertung der Bewerber wurden in den vergangenen Wochen von den sieben Ortsgemeinden mehrheitlich angenommen.

innerörtliches Neubaugebiet

Am 23.04. findet zu diesem Thema ein Treffen in Daun statt. Teilnehmen werden nehmen dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten alle zuständigen Abteilungen der VG. Ehe die weiteren Schritte, die mit nicht unbedeutenden Ausgaben verbunden sind, in die Wege geleitet werden, soll abgeklapft werden, ob das Vorhaben wie geplant umgesetzt werden kann.

Im Anschluss findet zeitnah eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt, in der durch Beschlüsse das Projekt auf den Weg gebracht werden soll.

Westenergie LocalStars

Der Klimaschutzpreis, den es seit 2011 gibt und bei dem schon siebenmal Preise in die Ortsgemeinde gingen, heißt ab diesem Jahr Westenergie LokalStars. Der Ortsbürgermeister hat die Gemeinde erneut registriert, sodass jetzt alle Bürger, Vereine oder Firmen die Möglichkeit haben, Projekte einzureichen.

Die Themen sind in diesem Jahr „Gesunde Natur“, „Bewusster Konsum“ und „Starke Gemeinschaft“.

TOP 5 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Investitions- und Schwerpunktgemeinde

Das Ministerium des Innern und für Sport wirbt derzeit wieder dafür, geeignete Ortsgemeinden bzw. Orts- und Stadtteile als Investitions- und Maßnahmenschwerpunkte im Rahmen der Dorferneuerung anzuerkennen. Auch im Jahr 2027 besteht erneut die Möglichkeit, entsprechende Gemeinden als Schwerpunktgemeinden anerkennen zu lassen. Bis spätestens zum 31.05.2026 können Gemeinden sich bei der Verbandsgemeinde Daun melden. Diese sammelt die Interessenbekundungen und gibt sie an die Kreisverwaltung weiter. Dort wird entschieden, welche Ortsgemeinden teilnehmen. Pro Landkreis sind maximal zwei Ortsgemeinden möglich.

Da eben erst der Zukunfts-Check Dorf abgeschlossen wurde, schlug der Ortsbürgermeister vor, auf eine Bewerbung zu verzichten. Es wäre den Bürgern kaum zu vermitteln, dass so kurz danach erneut in eine (moderierte) Bestandsaufnahme mit Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes eingestiegen würde. Der Rat teilte diese Auffassung.

Dorfförderverein

Der Vorsitzende Wolfgang Koch erläuterte die Überlegungen und Bemühungen, die derzeit laufen. So ist eine Sitzgruppe am Dorfplatz geplant und die Anschaffung eines Dieselaggregats als Notstromversorgung für die Gemeindehalle.

Ebenso plant der Dorfförderverein auf dem Friedhof Möglichkeiten zu installieren, die vorhandenen Gießkannen in der Nähe der Wasserstellen aufzuhängen.

Der finanziellen Unterstützung für die sogenannte Mitfahrerbank erteilte er eine Absage.